

# AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES  
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 9

DIENSTAG, DEN 2. FEBRUAR

2016

## Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzung der Bürgerschaft . . . . .	241	Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen . . . . .	242
Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen . . . . .	241	Widmung von Wegeflächen – Lerchenberg – . . . . .	242
Planfeststellungsbeschluss zum barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße vom 19. Januar 2016 . . . . .	241		

## BEKANNTMACHUNGEN

### Sitzung der Bürgerschaft

Die nächste Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 10. Februar 2016, um 15.00 Uhr statt.

Hamburg, den 2. Februar 2016

**Die Bürgerschaftskanzlei**

Amtl. Anz. S. 241

### Mandatsveränderungen in den Bezirksversammlungen

#### Mitteilung Nummer 15 über Mandatswechsel in den 20. Bezirksversammlungen

Nach dem Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (BüWG) in der Fassung vom 22. Juli 1986 (HmbGVBl. S. 223), zuletzt geändert am 19. Februar 2013 (HmbGVBl. S. 48), anzuwenden nach dem Gesetz über die Wahl zu den Bezirksversammlungen (BezVWG) in der Fassung vom 5. Juli 2004 (HmbGVBl. S. 313), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2013 (HmbGVBl. S. 502), und in Fortschreibung meiner Mitteilung im Amtlichen Anzeiger vom 18. Dezember 2015 (S. 2109) gebe ich bekannt:

#### Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte

Herr Philipp Möller (laufende Nummer 4 auf dem Wahlvorschlag der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands [SPD] im Wahlkreis 6 im Bezirk Hamburg-Mitte) hat sein erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 niedergelegt.

An Stelle von Herrn Philipp Möller wurde Frau Luise Springer (laufende Nummer 3 auf dem Wahlvorschlag der SPD im Wahlkreis 6 im Bezirk Hamburg-Mitte) als noch nicht gewählte Person mit der nächstniedrigeren Stimmen-

zahl gemäß § 38 Absatz 1 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Frau Luise Springer hat die Wahl am 5. Januar 2016 angenommen.

#### Mandatswechsel in der Bezirksversammlung Eimsbüttel

Herr Lukas Kockmann (laufende Nummer 8 der Bezirksliste der Partei die GRÜNEN im Bezirk Eimsbüttel) hat sein nach Listenwahl erworbenes Mandat für die Bezirksversammlung Eimsbüttel mit Wirkung zum 31. Dezember 2015 niedergelegt.

An seiner Stelle wurde Herr Klaus-Dieter Hofmann (laufende Nummer 10 der Bezirksliste der Partei die GRÜNEN im Bezirk Eimsbüttel) als nach Listenplatz nächste noch nicht gewählte Person gemäß § 38 Absatz 2 BüWG, § 1 BezVWG für gewählt erklärt.

Herr Klaus-Dieter Hofmann hat die Wahl am 24. Dezember 2015 angenommen.

Hamburg, den 2. Februar 2016

**Der Landeswahlleiter** Amtl. Anz. S. 241

### Planfeststellungsbeschluss zum barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße vom 19. Januar 2016

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation hat einen Planfeststellungsbeschluss vom 19. Januar 2016 für den barrierefreien Ausbau der U-Bahn-Haltestelle Joachim-Mähl-Straße erlassen.

Eine Ausfertigung des Beschlusses liegt mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und einer Ausfertigung des festgestellten Plans vom 8. Februar 2016 bis einschließlich 22. Fe-

bruar 2016 im Bezirksamt Eimsbüttel, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt – WBZ 32 –, Grindelberg 62 (Erdgeschoss/Foyer), 20144 Hamburg (montags 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, dienstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, donnerstags 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr, freitags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr), zur Einsicht aus.

An Wochenenden sowie gesetzlichen Feiertagen ist das Bezirksamt Eimsbüttel geschlossen.

Der Planfeststellungsbeschluss ist dem Träger des Vorhabens und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt worden. Mit Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss sowie Auszüge aus den Planunterlagen sind auch im Internet unter der Adresse

[http://www.hamburg.de/bwvi/  
np-aktuelle-planfeststellungsverfahren/](http://www.hamburg.de/bwvi/np-aktuelle-planfeststellungsverfahren/)

zu finden.

Hamburg, den 2. Februar 2016

**Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation  
als Planfeststellungsbehörde**

Amtl. Anz. S. 241

## Beabsichtigung der Widmung von Wegeflächen

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Bergedorf in der Gemarkung Lohbrücke (Flurstücke 1750 teilweise, 1304 teilweise, 4833) sowie in der Gemarkung Billwerder (Flurstück 215 teilweise) liegenden Verbreiterungsflächen des Ladenbeker Furtweges mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die zu widmenden Flächen sind gelb markiert im Plan dargestellt.

Der Plan über den Umfang der zu widmenden Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Fachamt Management des öffentlichen Raumes

des Bezirksamtes Bergedorf, Kampweg 4, Zimmer 107, 21035 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Widmung berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 22. Januar 2016

**Das Bezirksamt Bergedorf**

Amtl. Anz. S. 242

## Widmung von Wegeflächen – Lerchenberg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volkendorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Lerchenberg (Flurstück 7527 teilweise), von Lerchenhöhe bis Gussau verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 15. Januar 2016

**Das Bezirksamt Wandsbek**

Amtl. Anz. S. 242

# ANZEIGENTEIL

## Behördliche Mitteilungen

**Auftragsbekanntmachung  
(Richtlinie 2004/18/EG)**

### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**  
 Offizielle Bezeichnung:  
 Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
 Postanschrift:  
 Pappelallee 41, 22089 Hamburg,  
 Deutschland  
 Kontaktstelle(n):  
 Bearbeiter: Herr Weimann  
 Telefon: +49/(0)40/42842-218

Telefax: +49/(0)40/42792-1200  
 E-Mail:  
 PoststelleBundesbauabteilung@bba.hamburg.de

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen  
 Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en)**  
 Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene.  
 Allgemeine öffentliche Verwaltung  
 Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: Ja

## ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:  
 4121 G 1302  
 Umb. Hs 1 Südflügel Mitte, Kreuzbau, Interim  
 16 E 0017  
 Reinraum-Einbaumöbel – Holz – Südflügel Mitte
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:  
 Bauleistung  
 Ausführung  
 Hauptausführungsort: Hamburg  
 NUTS-Code: DE600
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:  
 Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:  
 Die Leistungen umfasst im Wesentlichen den Einbau von Schleusenmöblierung für den Umkleidebereich einer Apotheke (Herstellung).
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)  
 Hauptgegenstand: 45.21.51.40  
 Ergänzende Gegenstände: 45.42.11.50
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja
- II.1.8) Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:  
 Reinraummöbel, melamin, Länge ges. ca.11 m und Reinraummöbel HPL, Länge ges. ca. 19 m.
- II.2.2) Optionen: Nein
- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung  
 Beginn: 5. September 2016  
 Ende: 5. Dezember 2016

## ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

- III.1) **Bedingungen für den Auftrag**
- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:  
 Siehe Vergabeunterlagen.

- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:  
 Siehe Vergabeunterlagen.
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:  
 Gesellschaft des bürgerlichen Rechts (Gesamt-schuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter).
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: –
- III.2) **Teilnahmebedingungen**
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
 Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124).
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit  
 Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: –
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge : –
- III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**
- III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

## ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Verfahrensart**
- IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren  
 Vergabe Nr. 16 E 0017
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs:  
 Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote: Nein
- IV.2) **Zuschlagskriterien**
- IV.2.1) Zuschlagskriterien:  
 Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung bzw. in der Beschreibung zum wettbewerblichen Dialog aufgeführt sind.

- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein
- IV.3) **Verwaltungsinformationen**
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
16 E 0017
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags: Nein
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung  
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:  
11. Februar 2016, 24.00 Uhr  
Kostenpflichtige Unterlagen: Ja  
Preis: 8,- Euro  
Zahlungsbedingungen und -weise:  
Banküberweisung  
Empfänger:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
Verwendungszweck:  
Vergabe 16 E 0017  
Kontonummer: 1027 210 333, BLZ, 200 505 50  
IBAN: DE22 2005 0550 1027 2103 33  
BIC-Code: HASPDEHHXXX  
Geldinstitut: Hamburger Sparkasse
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge:  
22. März 2016, 10.00 Uhr
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: Bis 6. Mai 2016
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
22. März 2016, 10.00 Uhr  
Ort: Anschrift siehe Nr. I.1  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und ihre Bevollmächtigten.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Dauerauftrag:** –
- VI.2) **Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:** –
- VI.3) **Sonstige Informationen:** –
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: –
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: –
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: –

- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
27. Januar 2016

Hamburg, den 27. Januar 2016

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen**  
– Bundesbauabteilung – Amtl. Anz. S. 71

#### Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
Zentrale Vergabestelle K 5  
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg  
Telefon: 040/42826-2427, Telefax: 040/42731-3448  
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 34,- Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen Sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.  
Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, Ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg, Scharbeutzer Straße von Bargtheider Straße bis Rahlstedter Weg.
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-094/16**  
Bauvorhaben: EMS – HH Scharbeutzer Straße von Bargtheider Straße bis Rahlstedter Weg.  
Wesentliche Leistungen:  
Asphaltbefestigung der Fahrbahn bis 4,0 cm fräsen und entsorgen ca. 9.720 m<sup>2</sup>, Asphaltbefestigung der Fahrbahn bis 12 cm fräsen und entsorgen ca. 520 m<sup>2</sup>, Asphaltbefestigung der Fahrbahn bis 20 m aufbrechen und entsorgen ca. 2.090 m<sup>2</sup>, Asphaltbefestigung der Fahrbahn bis 30 m aufbrechen und entsorgen ca. 5.230 m<sup>2</sup>, Planum herstellen ca. 19.050 m<sup>2</sup>, Verfestigung aus HVM-Asche mit Zement herstellen ca. 10.120 m<sup>2</sup>, Deckschicht SMA 0/8 Hmb. herstellen ca. 10.140 m<sup>2</sup>, Binderschicht 0/16 Hmb. bis 8,5 cm herstellen ca. 10.680 m<sup>2</sup>, Asphalttragschicht gem. BK 10 und 1,0 vollständig herstellen ca. 10.240 m<sup>2</sup>, Tiefborde aus Beton neu setzen ca. 2.010 m, Hochbordsteine aus Granit/Beton neu setzen ca. 1.780 m, Pflasterfläche aus Beton ausbauen ca. 7.340 m<sup>2</sup>, Pflasterfläche aus Beton herstellen ca. 7.500 m<sup>2</sup>, Trummen herstellen ca. 88 Stck, Trummenanschlussleitungen erneuern in offener Bauweise ca. 290 m, Trummenanschlussleitungen erneuern mittels Inliner/Partliner ca. 170 m.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 25. April 2016  
Ende: 20. November 2019
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 27. Januar 2016 bis 16. Februar 2016, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.  
Anschrift:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
RB5/ZVA, Zimmer E 1.272

Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27

- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro  
Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.  
Empfänger:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
IBAN DE50 2001 0020 0375 2022 05,  
BIC PBNKDEFF200 Hamburg  
Geldinstitut: Postbank Hamburg  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.
- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 19. Februar 2016 um 9.30 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Eröffnungsstelle RB5/ZVA, Zimmer E 01.421,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 19. Februar 2016 um 9.30 Uhr.  
Anschrift: siehe Buchstabe o).  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.  
Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:  
Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs.  
Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.
- Qualifikationsnachweis Verkehrssicherung MVAS
  - Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeKo
  - Nachweise zur sozialverantwortlichen Beschaffung
  - Quali-Nachweis Sielbau (ZTV-Siele): RALGütezeichen Kanalbau AK 1 oder glw.
  - Quali Fachagrarwirt für Baumpflege/Baumsanierung
  - Benennung Prüflabor und Qualifikationsnachweis durch Vorlage der Akkreditierungsurkunde
  - Nachweis § 20 SprengG
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 22. März 2016.

- w) Beschwerdestelle:  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,  
Geschäftsführer (GF),  
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 34 58

Hamburg, den 26. Januar 2016

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 72

### Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer  
Zentrale Vergabestelle K 5  
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg  
Telefon: 040/4 28 26 - 24 95, Telefax: 040/4 27 31 - 34 48  
E-Mail: zentralevergabestelle@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Die Vergabeunterlagen werden auf CD an Sie versandt. Auf Nachfrage besteht die Möglichkeit, Ihnen die Unterlagen, gegen Erstattung eines erhöhten Kostenbeitrags in Höhe von insgesamt 25,- Euro, auch in Papierform (Angebotsheftung) zu übersenden. In diesem Fall überweisen Sie bitte den erhöhten Kostenbeitrag.  
Die Abgabe des Angebots hat weiterhin ausschließlich in Papierform zu erfolgen, wir bitten sie aber, Ihr bepreistes Leistungsverzeichnis zusätzlich als Angebotsdatei (d84, p84 oder x84) beizufügen.
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Hamburg, Langenhorner Chaussee
- f) Vergabenummer: **ÖA-K5-093/16**  
Bauvorhaben: Langenhorner Chaussee 666, Autohaus Wichert  
Wesentliche Leistungen:  
Schicht aus frostunempfindlichen Material herstellen, 1.595 m<sup>3</sup>; Verfestigung herstellen, 840 m<sup>3</sup>; Planum herstellen, 8.000 m<sup>2</sup>; Pflaster/Platten ausbauen (Beton), 3.750 m<sup>2</sup>; Asphalt fräsen/ausbauen, 3.800 m<sup>2</sup>; Asphalttragschicht herstellen, 4.165 m<sup>2</sup>; Asphaltdeckschicht herstellen, 5.100 m<sup>2</sup>.
- g) Entfällt
- h) Entfällt
- i) Beginn: 15. April 2016  
Ende: 23. Dezember 2016
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 28. Januar 2016 bis 17. Februar 2016, montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.  
Anschrift:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
RB5/ZVA, Zimmer E 1.272  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg  
Telefax: 040/4 27 31 - 05 27
- l) Höhe des Kostenbeitrages: 5,- Euro  
Erstattung: Nein  
Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen.  
Empfänger:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen  
IBAN DE50 2001 0020 0375 2022 05,

BIC PBNKDEFF200 Hamburg  
Geldinstitut: Postbank Hamburg

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig Anforderungsschreiben an die Anschrift Buchstabe k) schicken.

- m) Entfällt
- n) Die Angebote können bis zum 18. Februar 2016 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- o) Anschrift:  
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,  
Eröffnungsstelle RB5/ZVA, Zimmer E 01.421,  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
- p) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- q) Die Eröffnung der Angebote findet statt am 18. Februar 2016 um 11.00 Uhr.  
Anschrift: siehe Buchstabe o).  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.
- r) Siehe Vergabeunterlagen.
- s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen. Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.  
Auf gesondertes Verlangen sind folgende Nachweise und Angaben vorzulegen:  
Benennung des/der Geschäftsführer(s) bzw. sonstigen verantwortlich handelnden Personen, für die die Vergabestelle eine Abfrage beim Register zum Schutz fairen Wettbewerbs durchführen muss; Name, Vorname, Geburtsdatum und Geburtsort dieser Personen; Einwilligung dieser Personen in die Nutzung ihrer Daten für die Abfrage beim Register zum Schutz des fairen Wettbewerbs.  
Bei Bietergemeinschaften wird jedes Einzelunternehmen und deren Geschäftsführung abgefragt.
- Benennung und Qualifikationsnachweis SiGeKo
  - Qualifikationsnachweis MVAS
  - Qualifikationsnachweis nach ZTV-Siele z.B. durch RAL- Gütezeichen Kanalbau AK 2 oder glw.
- v) Die Zuschlagsfrist endet am 18. März 2016.
- w) Beschwerdestelle:  
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer,  
Geschäftsführer (GF),  
Sachsenfeld 3-5, 20097 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 34 58

Hamburg, den 27. Januar 2016

**Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen** 73

### Öffentliche Ausschreibung

- a) SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefon: 040/4 28 23 - 63 35,

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).
- c) Entfällt
- d) Öffentliche Ausschreibung
- e) Erikastraße 41, 20251 Hamburg
- f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 009-16 TG**

Schulbau Hamburg plant den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle für die gemeinsame Nutzung durch die Marie-Beschütz-Grundschule in der Erikastraße 41 und für die Stadtteilschule Eppendorf in der Löwenstraße 58/Curschmannstraße 39 im Hamburger Bezirk Nord.

- **Los 1 Gewerk Rohbauarbeiten**
- **Los 2 Gewerk Lufttechnische Anlagen**
- **Los 3 Gewerk Wärmeversorgungsanlagen**
- **Los 4 Gewerk Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

- g) Entfällt
- h) **Los 1 Gewerk Rohbauarbeiten**

Leistungsumfang:

Baustelleneinrichtung, Erdarbeiten, Dämmungs- und Abdichtungsarbeiten, Betonarbeiten und Fertigteile. Baugrubenverbau als Trägerbohlenverbau 15 m + 26m, Unterbau f. Lagerflächen und Kranstandort 100m<sup>2</sup>, Grasnarbe abschieben 1.350m<sup>2</sup>, Oberboden lösen und abfahren 1.750m<sup>2</sup>, Bodenlösen und abfahren 1.720m<sup>3</sup>, Nachverdichtung 1.925m<sup>2</sup>, Füllkies 1.774m<sup>3</sup>, Voranstrich und Abdichtung Sockel 325m<sup>2</sup>, Perimeterdämmung Sockel 325m<sup>2</sup>, Voranstrich und Dampfsperre 1.725m<sup>2</sup>, Sauberkeitsschicht Magerbeton 1.725m<sup>2</sup>, Stb.-Sohle 1.725m<sup>2</sup>, Stb.- Fundamente 119m<sup>3</sup>, Schalungen Fundamente 345m<sup>2</sup>, Stb.- Decken 230m<sup>3</sup>, Schalung Decken 900m<sup>2</sup>, Stb.- Stützen 10m<sup>3</sup>, Stb.- Außen- und Innenwände 550m<sup>3</sup>, Schalung Sichtbeton 7.800m<sup>2</sup>, Stb.-Fertigteil- Treppenläufe 4 Stck., Betonstabstahl 37 t, Betonstahlmatten 104 t.

#### Los 2 Gewerk Lufttechnische Anlagen

Leistungsumfang:

1 kombiniertes Zu- und Abluftgerät 6500m<sup>3</sup>/h, 270m<sup>2</sup> Kanal/Formteile, 140m Wickelfalzrohr bis DN 315, 10 Brandschutzklappen Eckig, 12 BSK Rund bis DN 315.

#### Los 3 Gewerk Wärmeversorgungsanlagen

Leistungsumfang:

Verteileranlage 100kW, 4 Heizkreise, 120 m Fernheizrohr, 890m Heizungsrohr DN15 - DN65 mit Formteilen und Armaturen, 14 Heizkörper.

#### Los 4 Gewerk Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen

Leistungsumfang:

52 m SW-Leitungen mit Formteilen als Grundleitung, 140 m SW-Leitungen mit Formteilen als Hochsilleitung, 680m TW-Leitungen mit Formteilen und Armaturen DN 12-40, 3 Hygienespülsysteme, 40 San-Objekte mit Zuhör.

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein oder beide Lose Angebote abzugeben.

Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l).

## i) Baubeginn:

Los 1 Gewerk Rohbauarbeiten: März 2016

Los 2 Gewerk Lufttechnische Anlagen:  
vorr. Anfang November 2016

Los 3 Gewerk Wärmeversorgungsanlagen:  
vorr. Anfang Mai 2016

Los 4 Gewerk Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen:  
vorr. Anfang April 2016

Bauende:

Los 1 Gewerk Rohbauarbeiten: vorr. Oktober 2016

Los 2 Gewerk Lufttechnische Anlagen: vorr. März 2017

Los 3 Gewerk Wärmeversorgungsanlagen:  
vorr. März 2017

Los 4 Gewerk Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen:  
vorr. März 2017

## j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

## k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 27. Januar 2016 bis 17. Februar 2016, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

## l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,  
IBAN DE 252 00000000020101529,  
BIC MARKDEF1200,

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,  
Verwendungszweck: SBH VOB Ö 009-16 TG

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro **pro Los** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

## m) Entfällt

## n) Die Angebote können bis zum 18. Februar 2016, für Los 1 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis 10.30 Uhr, für Los 3 bis 11.00 Uhr und für Los 4 bis 11.30 Uhr eingereicht werden.

## o) Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg,  
Einkauf/Vergabe  
Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

## p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

## q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 18. Februar 2016, für Los 1 um 10.00 Uhr, für Los 2 um 10.30 Uhr, für Los 3 um 11.00 Uhr und für Los 4 um 11.30 Uhr

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß §6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),

– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und

– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 18. März 2016.

w) Beschwerdestelle:

FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 26. Januar 2016

**Die Finanzbehörde**

74

### Öffentliche Ausschreibung

a) SBH | Schulbau Hamburg,

Einkauf/Vergabe,

Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,

Telefon: 040/4 28 23 - 62 94,

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43,

E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A).

c) Entfällt

d) Öffentliche Ausschreibung

e) Erikastraße 41, 20251 Hamburg

f) Vergabenummer: **SBH VOB Ö 010-16 S**

Schulbau Hamburg plant den Neubau einer 3-Feld-Sporthalle für die Marie-Beschütz-Grundschule, Erikastraße 41 und die Stadtteilschule Eppendorf, Löwenstraße 58/ Curschmannstraße 39 im Bezirk Nord.

– **Los 1 Gewerk Elektroinstallation**

– **Los 2 Gewerk Blitzschutz**

– **Los 3 Gewerk Gebäudeautomation**

– **Los 4 Gewerk Technische Anlagen in Außenanlagen**

HINWEIS: Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.

g) Entfällt

**h) Los 1 Gewerk Elektroinstallation**

Leistungsumfang:

Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 57 Leuchten,  
Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit ca. 57 Leuchten,  
1 Unterverteilung, Leitungslängen von ca. 3000 m (NYM-J 3x 1,5 mm<sup>2</sup> bis NYM-J 5x 2,5 mm<sup>2</sup>, Montage von ca. 175 bauseitig gestellten Leuchten (80 Stk davon in der Sporthalle, Montagehöhe 8,0 Meter), SAA mit ca. 35 Lautsprechern, Programmierung von 4 Daligateways für je 64 Teilnehmer, inkl. 3 Bedientableaus, Montage und Programmierung von ca. 60 automatischen und 10 Handmeldern an die bestehende BMA.

**Los 2 Gewerk Blitzschutz**

Leistungsumfang:

Montage von ca. 670 m V4A Bandstahl, ca. 300 m Bandstahl feuerverzinkt und ca. 520 m Alu-Runddraht, inkl. Anbindung an die Gebäudekonstruktion.

**Los 3 Gewerk Gebäudeautomation**

Leistungsumfang:

DDC-Anlage 1 Station, 1 Schaltschrank, 30 Feldgeräte, 2,5 km Kabelnetz, Steuerungssystem zur Fensterlüftung.

**Los 4 Gewerk Technische Anlagen in Außenanlagen**

Leistungsumfang:

250 m Regen- und Schmutzwasserleitungen DN 150 bis DN 250 aus PP herstellen, Tiefe bis 2,50 m, 10 St. Schachtbauwerke DN 1000 liefern und setzen, 145 St. Kunststoff-Rigolenkörper liefern und einbauen, 125 m Versorgungsgraben herstellen.

Angebote sind für die Lose einzeln abzugeben. Es ist möglich, für ein oder beide Lose Angebote abzugeben. Bzgl. der Abforderung der Unterlagen beachten Sie bitte Buchstabe l).

i) Baubeginn:

Los 1 Gewerk Elektroinstallation:

vorr. Anfang Mai 2016

Los 2 Gewerk Blitzschutz: vorr. Anfang März 2016

Los 3 Gewerk Gebäudeautomation:

vorr. Anfang November 2016

Los 4 Gewerk Techn. Außenanlagen:

vorr. Anfang März 2016

Bauende:

Los 1 Gewerk Elektroinstallation: vorr. März 2017

Los 2 Gewerk Blitzschutz: vorr. Januar 2017

Los 3 Gewerk Gebäudeautomation: vorr. März 2017

Los 4 Gewerk Techn. Außenanlagen: vorr. März 2017

j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.

k) Anforderung der Vergabeunterlagen, sowie Verkauf und Einsichtnahme vom 27. Januar 2016 bis 18. Februar 2016, 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, Anschrift siehe Buchstabe a).

l) Höhe des Kostenbeitrages: 10,- Euro pro Los

Erstattung: Nein

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist NICHT möglich.

Empfänger:

SBH Schulbau Hamburg,

IBAN DE 252 0000000020101529,

BIC MARKDEF1200,

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg,

Verwendungszweck: SBH VOB Ö 010-16 S

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen und beachten, dass der Betrag von 10,- Euro pro Los fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Bitte Anforderungsschreiben zusammen mit dem Zahlungsbeleg an die Anschrift unter Buchstabe a) per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der Varianten wählen. Auf der Anforderung bitte die Belegenheit, das Gewerk und die Vergabenummer angeben.

m) Entfällt

n) Die Angebote können bis zum 19. Februar 2016, für Los 1 bis 10.00 Uhr, für Los 2 bis 10.30 Uhr, für Los 3 bis 11.00 Uhr und für Los 4 bis 11.30 Uhr eingereicht werden.

o) Anschrift:

SBH | Schulbau Hamburg,

Einkauf/Vergabe

Ausschreibungsmanagement VOB (U 42)

An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Die Eröffnung der Angebote finden statt am 19. Februar 2016, für Los 1 um 10.00 Uhr, für Los 2 um 10.30 Uhr, für Los 3 um 11.00 Uhr und für Los 4 um 11.30 Uhr

Anschrift: siehe Buchstabe o).

Bei der Submission zugelassene Personen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten.

r) Siehe Vergabeunterlagen.

s) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.

t) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6 Absatz 3 VOB/A zu machen.

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer

oder

– Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend),

– Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),

– Umsätze aus den letzten drei Jahren (2012, 2013, 2014),

– mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen, nicht älter als drei Jahre,

und



– gültige Freistellungsbescheinigung.

Auf Verlangen hat der Bieter diese Angaben für eventuelle Nachunternehmer beizubringen.

v) Die Zuschlagsfrist endet am 19. März 2016.

w) Beschwerdestelle:  
FB SBH | Schulbau Hamburg,  
Frau Gertrud Theobald, Geschäftsführerin  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Telefax: 040/4 27 31 - 01 37

Hamburg, den 26. Januar 2016

**Die Finanzbehörde**

75

### Auftragsbekanntmachung

#### ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

##### I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

Offizielle Bezeichnung:

Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg

Postanschrift:

Freie und Hansestadt Hamburg,  
FB SBH | Schulbau Hamburg, Einkauf/Vergabe,  
Ausschreibungsmanagement VOB U 42  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland

Kontaktstelle(n):

Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de

Internet-Adresse(n):  
Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers/  
des Auftraggebers:

<http://www.hamburg.de/schulbau/>

Weitere Auskünfte erteilen:

die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen  
(einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

die oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:

die oben genannten Kontaktstellen

##### I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Lokalbehörde

##### I.3) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

##### I.4) Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber

Der öffentliche Auftraggeber/Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber: Nein

#### ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

##### II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:

Ersatzbau für die Grundschule Rahewinkel mit Forum (Aula) & Mensa im Rahewinkel 9, 22115

Hamburg – Metall – Starkstrom – Wärmeversorgung.

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung:

Bauauftrag

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung:

Rahewinkel 9, 22115 Hamburg

NUTS-Code: DE600

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS):

Die Bekanntmachung betrifft einen öffentlichen Auftrag.

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: –

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Die Baumaßnahme umfasst einen zweigeschossigen Neubau als Ersatzbau mit insgesamt 31 Klassen- und Fachklassenräumen zzgl. Nebenräumen um ein 2-geschossiges Forum. Die BGF des Gebäudes beträgt ca. 6.120 m<sup>2</sup>. Die Baustelle wird auf einer Seite eng begrenzt durch eine unmittelbar angrenzendes Privatgrundstück.

Die Baustelle ist über die Straße Große Holl unabhängig vom angrenzenden Schulbetrieb anfahrbar. Eingeschränkte Lagerflächen befinden sich auf dem Grundstück. Beginn und Abschluss der gesamten Baumaßnahme voraussichtlich März 2016 bis August 2017.

Hier:

Los 1: Metallbauarbeiten

Los 2: Starkstromanlagen

Los 3: Wärmeversorgungsanlagen

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

Hauptgegenstand: 45214210

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Ja

II.1.8) Lose

Aufteilung des Auftrags in Lose: Ja

Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

II.2) Menge oder Umfang des Auftrags

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:

Der Gesamtauftragswert für alle Lose wird auf 1.771.160,- Euro inkl. Nebenkosten und ohne Umsatzsteuer geschätzt.

Geschätzter Wert ohne MwSt: 1.771.160,- Euro

II.2.2) Angaben zu Optionen: Nein

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung:

Dieser Auftrag kann verlängert werden: Nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung:

Laufzeit: –

### ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

#### III.1) Bedingungen für den Auftrag

- III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: –
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: –
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften sind unter folgenden Bedingungen zugelassen: Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:  
Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: Nein

#### III.2) Teilnahmebedingungen

- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift bzw. Nachweis des Eintrags in der Handwerkerrolle zum Nachweis der Fachkunde (gültig und den aktuellen Stand abbildend).

- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER:

- Nachweis über die geleisteten Sozialabgaben (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Bescheinigung in Steuersachen (gültig und nicht älter als 12 Monate),
- Umsätze aus den drei Jahren 2012, 2013 und 2014,

und

- gültige Freistellungsbescheinigung.

- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Verweis auf Eintragung im Verein für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) unter Angabe der Nummer, ODER mindestens 3 Referenzen zu vergleichbaren Leistungen nicht älter als drei Jahre.

- III.2.4) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: –

#### III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

- III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand:  
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: –
- III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal:  
Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: –

### ABSCHNITT IV: VERFAHREN

#### IV.1) Verfahrensart

- IV.1.1) Verfahrensart: Offen
- IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: –
- IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: –

#### IV.2) Zuschlagskriterien

- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis
- IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion  
Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: –

#### IV.3) Verwaltungsangaben

- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
SBH VOB EU 018-16 BR
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags:  
Ja  
Vorinformation  
Bekanntmachungsnummer im ABI:  
2015/S 230-417356 vom 27. November 2015
- IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung:

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: 2. März 2016, 10.00 Uhr.

Kostenpflichtige Unterlagen: Ja

Preis: 10,- Euro

Zahlungsweise: Banküberweisung, Schecks und Briefmarken werden nicht angenommen. Barzahlung ist nicht möglich.

Empfänger:

Landesbetrieb Schulbau Hamburg

IBAN: DE 2520000000020101529

BIC: MARKDEF1200

Geldinstitut: Deutsche Bundesbank Hamburg

Verwendungszweck: 7005851,

SBH VOB EU 018-16 BR

Bitte geben Sie bei der Abforderung zwingend das LOS oder die LOSE an, für welche Sie die Unterlagen wünschen. Bitte beachten Sie, dass der Betrag von 10,- Euro **pro LOS** fällig wird. Bei Abforderung der Unterlagen zu mehreren Losen summiert sich der Betrag entsprechend auf.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

- Bei Bank- und Postüberweisung bitte gleichzeitig ein Anforderungsschreiben an die Kontaktstelle, per Telefax oder an die E-Mail-Adresse senden. Bitte nur **eine** der genannten Varianten wählen.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:  
3. März 2016, 10.00 Uhr.
- IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber: –
- IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können:  
Folgende Amtssprache(n) der EU: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots:  
Laufzeit: 45 Tage ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote.
- IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:  
Tag: 3. März 2016, 10.00 Uhr  
Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg, Zimmer 005  
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Ja, Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

#### ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:**  
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: Nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/  
Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/  
Nachprüfungsverfahren  
Offizielle Bezeichnung:  
Vergabekammer der Behörde  
für Stadtentwicklung und Wohnen  
Postanschrift:  
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg,  
Deutschland  
Telefax: +49/040/4 28 40 - 20 39
- VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen (siehe Abschnitt VI.4.2 oder ggf. Abschnitt VI.4.3)  
Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Gemäß § 107 Absatz 1 GWB leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 107 Absatz 3

Nr. 1 GWB unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als 14 Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird.

Des Weiteren ist gemäß § 107 Absatz 3 Nr. 4 GWB der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

- VI.4.3) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt:  
Offizielle Bezeichnung:  
SBH | Schulbau Hamburg,  
Rechtsabteilung U 1,  
An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg,  
Deutschland  
Telefax: +49/040/4 27 31 - 01 43  
E-Mail: vergabestellesbh@sbh.fb.hamburg.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**  
26. Januar 2016

#### ANHANG B

##### ANGABE ZU DEN LOSEN

**Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:** Ersatzbau für die Grundschule Rahewinkel mit Forum (Aula) & Mensa im Rahewinkel 9, 22115 Hamburg – Metall – Starkstrom – Wärmeversorgung.

##### Los-Nr. 1

**Bezeichnung:** Metallbauarbeiten

- 1) **Kurze Beschreibung:** –
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 45421100  
Ergänzende Gegenstände: 44115400
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Fensterkonstruktionen: ca. 615 m<sup>2</sup> Pfosten-Riegel-Konstruktionen aus Aluminium einschl. Verglasung, ca. 880 m<sup>2</sup> Fensterkonstruktionen aus Aluminium einschl. Verglasung, 35 m<sup>2</sup> F90-Fensterkonstruktionen aus Stahl einschl. Verglasung, ca. 470 m<sup>2</sup> Raffstore-Sonnenschutz, Eingangstürenelemente, Stahlblechtüren, Innenfensterbänke aus Holzwerkstoff, Sohlbänke aus Aluminium, Sheddach-Oberlicht: ca. 125 m<sup>2</sup> Oberlicht einschl. Verglasung und RWA-Flügeln.  
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 685.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit:** –
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**  
Voraussichtlicher Ausführungstermin: November 2016 bis Januar 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 3. März 2016 um 10.00 Uhr in Raum 005.

##### Los-Nr. 2

**Bezeichnung:** Starkstromanlagen

- 1) **Kurze Beschreibung:** –

252

Dienstag, den 2. Februar 2016

Amtl. Anz. Nr. 9

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 45315100
- 3) **Menge oder Umfang:**  
1 Stck. Gebäudehauptverteilung, 12 Stck. Etagenverteilungen, 1 Stck. Zentralbatterieanlage für die Sicherheitsbeleuchtung mit ca. 166 Stck. Rettungszeichen-/Bereitschaftsleuchten in LED Technik, ca. 25.000 m Installationskabel, Montage von ca. 700 Stck. beigestellten Leuchten, 1 Stck. Sonnenschutzzentrale mit ca. 34 Stck. Gruppensteuermodulen.  
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 425.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**  
Voraussichtlicher Ausführungstermin: April 2016 bis September 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 3. März 2016 um 10.30 Uhr in Raum 005.

Los-Nr. 3

Bezeichnung: Wärmeversorgungsanlagen

- 1) **Kurze Beschreibung: –**

- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**  
Hauptgegenstand: 45331100
- 3) **Menge oder Umfang:**  
162 m Stahlrohrleitung (DIN EN 10255 und DIN EN 10220), 2550 m C-Stahlrohrleitung (DIN EN 10305), 80 m Kunststoffrohrleitung für Erdverlegung (Twin-Rohr), 1 St. FernwärmekompaKtstation, 15 St. Plattenheizkörper (Hygieneausführung), 4St. Konvektoren, 92 St. Röhrenradiatoren  
Veranschlagte Kosten ohne MwSt: 316.000,- Euro
- 4) **Abweichung vom Beginn der Vergabeverfahren und/oder von der Vertragslaufzeit: –**
- 5) **Zusätzliche Angaben zu den Losen:**  
Voraussichtlicher Ausführungstermin: April 2016 bis September 2017. Die Öffnung der Angebote findet statt am 3. März 2016 um 11.00 Uhr in Raum 005.

Hamburg, den 26. Januar 2016

Die Finanzbehörde

76

## Sonstige Mitteilungen

### Gläubigeraufruf

Die Firma **Backparadies W. Hoose GmbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 48292) mit Sitz in Hamburg ist durch Gesellschafterbeschluss vom 31. Dezember 2015 aufgelöst worden. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 31. Dezember 2015

Der Liquidator

77

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Mediatoren-Netzwerk fair e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18751) mit Sitz in Hamburg, ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18. März 2014 aufgelöst worden. Zur Liquidatorin wurde Frau Julia Wiese, Grindelallee 141, 20146 Hamburg, bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche bei der Liquidatorin des Vereins anzumelden.

Hamburg, den 12. Januar 2016

Die Liquidatorin

79

### Gläubigeraufruf

Die Firma **A & O Treppenhausreinigung GmbH** mit Sitz Berner Stieg 60a, 22145 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zu Liquidatoren wurden Herr Christian Voß und Herr Michael Ziegler bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 12. Januar 2016

Die Liquidatoren

Christian Voß und Michael Ziegler

78

### Gläubigeraufruf

Der Verein **Zentrum für analytische Kunsttherapie (ZaK) e.V.** ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Die Gläubiger des Vereins werden gebeten, ihre Ansprüche gegen den Verein bei einer der unterzeichneten Liquidatorinnen anzumelden.

Hamburg, den 15. Januar 2016

Die Liquidatorinnen

Utta Hoffmann Petra Rehder

80